

Anschlagsserie fortgesetzt

Von Markus Bernhardt

Dortmund. Im Vorfeld des von Neonazis ausgerufenen »Nationalen Antikriegstages« am 3. September in Dortmund ist es in der Nacht zu Mittwoch erneut zu mehreren Anschlägen auf die Privatwohnungen von Antifaschisten gekommen. So wurden in drei Fällen Parolen und Drohungen mit neofaschistischem bzw. antisemitischem Inhalt an die Häuserfassaden gesprüht. Bereits in der vergangenen Woche verübten Neonazis in Dortmund eine Anschlagsserie gegen Personen und Organisationen, die gegen die Naziszene aktiv sind. Betroffen waren unter anderem Mitglieder der Parteien Die Linke, DKP und MLPD sowie der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten. »Die Neofaschisten verüben aktuell ausnahmslos Anschläge gegen Unterstützer unseres Blockadebündnisses und Erstunterzeichner unseres Aufrufes«, erklärte ein Sprecher von »Dortmund stellt sich quer!« am Mittwoch gegenüber *junge Welt*.

heute, 18 Uhr, Dortmund-Dorstfeld, Wilhelmplatz: Antifaschistische Kundgebung,
<http://dortmundquer.blogspot.de>

<https://www.jungewelt.de/artikel/167826.anschlagsserie-fortgesetzt.html>